

UKE Sitzung am 09.06.2022
TOP 9



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLAND
Fraktion Laboe

SPD Laboe, Katzbek 15b, 24235 Laboe

Gemeinde Ostseebad Laboe
Reventloustraße 20
24235 Laboe

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender

Fon: 04343 - 4244310
Mobil: 0160 - 1554326
tobias.slenczek@spdlaboe.de

26.05.2022

Antrag Erstberatung zur Machbarkeit eines Solarparks auf dem Gemeindegebiet

Sehr geehrter Herr Meggle,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Voß,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

Klimawandel und Ukraine Krise machen es unumgänglich, die Klimaziele bis 2040 zu erreichen – möglichst früher. Zu dieser Kraftanstrengung muss jede Gemeinde ihren Beitrag leisten. Es gehört daher zur Pflicht der Gemeinde Laboe, die eigenen Möglichkeiten zu ermitteln, den CO₂-Ausstoß im Ort zu mindern und schrittweise auf nachhaltige Energie umzustellen. Es gehört außerdem zur Vorbildfunktion einer Gemeinde wie Laboe, für ihre BürgerInnen hierbei möglichst Vorreiter und nicht Nachzügler zu sein.

Wir schlagen daher vor, zumindest in einem ersten Schritt zu prüfen, ob und unter welchen Auflagen auf landwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde Solarparks mit Freiland PV möglich sind. Hierfür könnte eine Erstberatung durch oder mit Unterstützung des Klimaschutzmanagers des Kreises Plön erfolgen oder zumindest vermittelt werden.

Die Gemeinde Laboe ist selbst im Besitz einer ca. 2,8 ha großen Grünfläche an der östlichen Umgehung der Au, die an der Kreisstraße nach Stein gelegen ist. Diese liegt zwar in einem Landschaftsschutzgebiet. Dies schließt einen Solarpark jedoch nicht grundsätzlich aus. Es ist daher zu prüfen, ob die kommunale Planungshoheit z.B. durch eine Änderung des F-Plans zur Ermöglichung eines Solarparks durch Landes- und Umweltrecht Grenzen gesetzt werden, weil an dieser Stelle ein übergeordnetes Interesse besteht. Falls PV jedoch auch auf diesen Landschaftsschutz-Flächen möglich ist, würde dies insgesamt die potenziell möglichen Flächen in Laboe erhöhen und die gemeindeeigene Fläche könnte möglicherweise in eine größere Fläche mit PV integriert werden.

...2

Bei dieser ersten Einschätzung der Machbarkeit eines Solarparks auf dem Gemeindegebiet sollte auch geprüft werden, ob es geeignete Flächen am Rande des Gemeindegebietes gibt, die ggf. auch zusammen mit Flächen der Gemeinden Brodersdorf und/oder Heikendorf für die Aufstellung von PV-Anlagen grundsätzlich infrage kämen.

Der Antrag zielt noch nicht auf eine konkrete Planung, sondern lediglich auf eine erste grundsätzliche Klärung von Möglichkeiten. Falls es diese geben sollte, ist es ratsam, darauf aufbauend weitere Schritte einzuleiten. Falls übergeordnete Vorschriften keine Möglichkeiten zur Einrichtung von Freiflächen PV zulassen, hat die Gemeinde zumindest ihre Pflicht zur Prüfung der Minderung von CO₂-Ausstoß durch vermehrte Umwandlung von Sonnenenergie in Strom in der Gemeinde erfüllt.

Solarparks auf dem Gemeindegebiet Laboes würden

- einen Beitrag zur Minderung des Klimawandels erbringen
- die Produktion, Nutzung und den Verkauf von grünem Strom ermöglichen
- ggf. eine gemeindeeigene Grünfläche in Wert setzen und
- feste Einnahmen für Eigentümer generieren.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Klimamanager des Kreises Plön Kontakt aufzunehmen, um mithilfe seiner Beratung notwendige Erstkontakte mit relevanten Stellen aufzunehmen, die Auskunft über die generellen Möglichkeiten zur Errichtung von Solarparks in Laboe geben können.
2. Der Bürgermeister legt bis zur Herbst-Sitzung des Umweltausschusses einen entsprechenden Gesprächsvermerk über die Ergebnisse seiner Sondierung zur weiteren Beratung vor.

Für die SPD-Fraktion

Tobias Slenczek
Fraktionsvorsitzender